Holz-Weichfaserplatten

Dämmung für das ganze Haus

Foto: Hegedys-Ull GmbH

Produktbeschreibung

Feinaufgefasertes Holz wird unter Druck und hoher Temperatur zu Platten gepresst; holzeigene Harze garantieren die Bindung der Fasern untereinander. Die Dichte der Platten wird durch den Pressvorgang bestimmt. Daher ist ein unterschiedliches Gewicht von 60 bis 155 kg/m^3 möglich.
Die breiten Produktpaletten ermöglichen den Einsatz für den Dachausbau, für Unterdachkonstruktionen, für Fußbodenaufbauten, Wandkonstruktionen und Wärmedämmverbundsysteme.

Technische Eigenschaften

- Stabil und langlebig
- Verfügbar mit stumpfer Kante oder im Nut-/Feder-Profil
- Leicht verarbeitbar
- Kann im Inneren ab 20 mm Materialstärke verputzt werden
- „Passivhaus tauglich"

Bei einem Gewicht von 155 kg/m^3 weisen Weichfaserdämmplatten eine Wärmeleitfähigkeit von 0,036 bis 0,041 W/m.K auf.
Wasserdampfdiffusionszahl: $\mu = 3$

Bewertung

Herstellung ★★★★☆☆
primäre Verwendung von Resthölzern und umweltschonende Produktionen

Verarbeitung ★★★★☆☆
einfach zu verarbeiten ohne problematische Belastungen (gegebenenfalls Staubschutz)

Anwendung ★★★★★★
ohne Belastungen für die Raumluft - nur kunstharzfreie Platten verwenden

Renovierbarkeit ★★★★★☆
gut im trockenen Zustand – nach Feuchteeinwirkung eingeschränkt

Haltbarkeit ★★★★★★
unter Beachtung bauphysikalischer Vermeidung von Feuchtigkeit sehr gut, völlige Schadinsektenfreiheit

Wiederverwendbarkeit ★★★★★★
In Wärmedämmverbundsystemen eingesetzte Platten sind bedingt rückbaubar. Trockenverlegte Platten sind als solche wiederverwertbar.

Verwertbarkeit ★★★★★★
stofflich und thermisch verwertbar

Holz-Weichfaserplatten

Dämmung für das ganze Haus

Einsatzbereich

Die richtige Wärmedämmung ist die wichtigste Maßnahme für einen niedrigen Heizenergiebedarf. Eine perfekte thermische Hülle sorgt für wohligen Komfort im Winter und schützt im Sommer vor Überhitzung des Raumes.
Gleichzeitig sind sie diffusionsoffen und leisten einen Beitrag für ein gesundes Raumklima.

Dämmung aus Weichfaserplatten Fotos: STEICO

Besonderheit

Die primäre Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz und die energiesparende Herstellung stellen Weichfaserplatten als ökologisch interessanten Baustoff dar. Die baubiologischen Prüfungen bestätigen eine belastungsfreie Raumluft.

Ökologische Bewertung

Sehr gut

verschiedene Ausführungen von Weichfaserplatten

Indikatoren zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	Richtwert	Einheit
PERE Erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	1,85	MJ/kg
PERM Erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	16,4	MJ/kg
PERT Erneuerbare Primärenergie - total	18,2	MJ/kg
PENRE Nicht erneuerbare Primärenergie - als Energieträger	13,2	MJ/kg
PENRM Nicht erneuerbare Primärenergie - als Rohstoff	1,55	MJ/kg
PENRT Nicht erneuerbare Primärenergie - total	14,8	MJ/kg

Quelle: Baubook, IBO-Richtwerte 2020, ab 17.2.2023 – am Beispiel *Platte Universal Dach, Wand und Boden

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A14, Referat Abfall- und Ressourcenwirtschaft, Referatsleiterin: Mag. Dr. Ingrid Winter
Wartingergasse 43, 8010 Graz, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at, www.abfallwirtschaft.steiermark.at

Fachliche Beratung: Dr. Romana Ull und Dipl.(HTL) Ing. Heribert Hegedys, Sachverständige für Baubiologie und Ökologie
Mitarbeit: initiative.baubiologie.management - bbm Graz, E-Mail: kontakt@bbm.haus, www.dasgesundehaus.eu, Version 18.01.2024